



Landkreis Teltow-Fläming

Museen Teltow-Fläming

Herzlich Willkommen im Museumsdorf Baruther Glashütte

Auswahl

- Startseite
- Das Museum
- Preise und Öffnungszeiten
- Tagesangebote
- Führungsangebote
- Museumspädagogische Angebote
- Mitmachangebote »Altes Handwerk«
- Ofenzauber und Hüttenschmaus
- Pressestimmen
- Veranstaltungs- und Medieninfo
- Handwerk & Gewerbe
- Termine
- Kontakt
- So finden Sie uns...
- Verein - Projekt - Geschichte
- Jahresberichte des Verein Glashütte e.V.
- Downloads
- Links
- Impressum

Willkommen



Grußwort

Kontakt

Museumsdorf Baruther Glashütte
Museumsverein
Glashütte e.V.
Hüttenweg 20, 15837



Museum und Glasstudio im Urstromtal

☐ **Kunst - Glas - Geschichte - Handwerk - Sport - Erholung**

... das alles können Sie im schönsten voll erhaltenen Glasmacherort ([Lageplan](#)) Europas erleben. Die Vielfalt unserer Angebote vermittelt unsere Broschüre ([Download](#)).

Auf nach Glashütte im Winter - Museum, Werkstätten, Galerie, Gasthof und Läden haben geöffnet - Bitte beachten Sie die eingeschränkten Öffnungszeiten von Museum und Glasstudio bis Ende Februar von Mi-So, 10-16 Uhr. Die Sonderausstellung "Modeschmuck" ist auch am Dienstag geöffnet

Glashütte im Fernsehen: Heimatjournal und Ulli Zelle waren da

Wir empfehlen unseren Nachbarn "[Wildpark Johannismühle](#)"!

Museumsdorf Baruther Glashütte: Kunst und Handwerk im Urstromtal

Öffnungszeiten

Eine schöne Zeit in Glashütte - am [Badeteich](#), am [Glasofen](#) und vergünstigt zum Beispiel durch den [Brandenburger Familienpass](#), der im Museum erhältlich ist. Bis bald im Museumsdorf

Empfehlenswert: Erlebnisastronomie "Ofenzauber und Hüttenschmaus" im Museum.

Sprache



Welcome!



Witamy!

Teltow-Fläming



Weblinks



Glas-Ofen.de



Suchen

SUCHEN

Statistik

Besucher: 1554218

Heute: 297

Online: 5

Nächste öffentliche Ausgabem am 18. Februar und 17. März 2012 - zu exklusiven Sonderterminen auf Anfrage.

Sonderausstellungen im Museum Baruther Glashütte:- **Modeschmuck in der DDR. Entwürfe von Armgard Stenzel für Gablona**, verlängert bis 9. April 2012

Empfehlungen im März:

17. März 17-19 Uhr Ofenzauber und Hüttenschmaus

18. Ab 10 Uhr 9. Glashüttelauf

18. 10-18 Uhr Seifenworkshop „Bunte Streifenseifen“

20. Ab 11 Uhr Kulinarisches Frühlingserwachen – Vorstellung der Frühjahrsmenüs im Gasthof

31. 13-16 Uhr Ostereierbemalen, sorbische Art

Der **Glasmacherkurs** für Laien am 11. und 12. Februar war ausgebucht. Der nächste Kurs ist für den 13./14. Oktober 2012 geplant.

Sehenswert sind die **Galerieausstellung** "Wohngemeinschaft - Leben + Kunst" und die **kulturhistorische Schau** "Modeschmuck in der DDR - Formgestaltung von Armgard Stenzel für Gablona".

Museumsdorf Baruther Glashütte - Kunst und Handwerk im Urstromtal. Seit 1716 wird hier Glas produziert. Heute haben Gewerbetreibende wie Glasmacher, Glasbläser, Kunsthandwerker, Händler, Gastwirte, Gärtner und Künstler in Glashütte ihre Heimat gefunden. Glashütte bietet Aktivitäten für die ganze Familie - mitten im walddreichen Baruther Urstromtal. Tagesarrangements (Glaserlebnis Eins, Zwei, Drei), museumspädagogische Angebote (Reise zu den Glasmachern, Glasbestimmen und Erzählcafé, Physikalische Versuche und Projekttag: Wandzeitung zur Industrialisierung und der beliebte Hüttenabend

Wanderungen vom Bahnhof Kladorf können Einstieg und Abschluss des Besuchs sein.
Ankunft aus Berlin 10.33, 12.33 und 14.33 Uhr.
Abfahrt nach Berlin 13.26, 15.26, 17.26 und 19.26 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch im frühlingshaften Glashütte! Kraftfahrer parken bitte auf den Parkplätzen.

Lust auf Laufen? Anmeldung für den 9. Glashüttelauf am 18. März 2012.

Ostern in Glashütte: Das bunte Angebot der Glashütter Handwerker und Händler wird ergänzt durch die Holzschnitzerei von D. Lehmann, die Steinbildhauerei von Familie Spruit, die Eiermalerei von C. Equitz sowie weiteren externen Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerkern - weitere Bewerbungen
....



Heimgatstiftung
Glashütte



willkommen.

**In Glashütte werden die Dinge geheilt:
Pupp doktor, Glasrestauratoren und der
Lehmbauer ergreifen lebensverlängernde
Maßnahmen für Ihre Schätze und Ihr
Baudenkmal.**

**»In Glashütte wird durchgeblüht«. Besuchen Sie
die Glasmachergärten!**

**Glashütte kooperiert mit der Erlebniswelt
Naturstoff Holz in Baruth und veranstaltet
zusammen mit der Schutzgemeinschaft
Deutscher Wald jährlich die Brandenburger
Forstwoche.**

Glashütte ist ein idealer Ausgangspunkt für
Wanderungen, Besuche anderer Museen und
Sehenswürdigkeiten, Tagestouren und andere
naturtouristische Aktivitäten. Der Museumsverein
arbeitet auf dem Felde der Waldpädagogik mit der
Oberförsterei Baruth und der Schutzgemeinschaft
Deutscher Wald zusammen. Besuchen Sie die
Forstwoche (in 2011 vmtl.: 12--18.9) oder nehmen
an einer Waldrallye teil. Manufakturglas aus Glashütte
- Geschenkideen aus dem Museumsdorf

Wir freuen uns auf die Gäste des Deutschen
Wandertages 2012!

Alle Infos finden Sie hier. **Ausführliche Infos zu den
Öffnungszeiten und zu den aktuellen Terminen
finden Sie in der linken Menüleiste bzw. unter
Termine.**



Pressemitteilungen

Fachworkshop der Döberner Cristalica GmbH im Museumsdorf

Internationaler Fachworkshop der Döberner Cristalica
GmbH im Museumsdorf Baruther Glashütte
Termin: 1. März 2012

Museumsdorf Baruther Glashütte _____
Döberner Glas Nuggets werden in Glashütte
„verkostet“

Die Cristalica GmbH aus Döbern, die selbst auf eine
150jährige Tradition zurück blickt, hat internationale
Glaskünstler ins Museumsdorf Baruther Glashütte
eingeladen. Die Niederländer Hein van de Water und
Mark Locock sind der Einladung gefolgt, ebenso wie
Rasmus Kling aus dem schwedischen Afors sowie
Regina und Norbert Kaufmann aus Glashaben bei
Rostock. Die Kristallfreunde überzeugen sich im
Glashütter Glasstudio von der Brillianz und
energiesparenden Eigenschaft des Cristalica96.
Produktentwickler Peter Kuchinke, der der Baruther
Glashütte eng verbunden ist, hat die chemische

Zusammensetzung des Rohmaterials maßgeschneidert. Dank der Dotierung mit Barium und Erbium haben die in Döbern vorgefertigten Glassnuggets das Potential die Studioglasszene in Europa zu erobern. Der Baruther Glasmacher Patrick Damm will den neuen Rohstoff nicht mehr missen und auch sein niederländischer Kollege Mark Locock der die „Hot Marks Glasblazerij“ im Museumsdorf Orvelte betreibt, will neuer Kunde werden.

Veröffentlicht am 01.03.2012

Lokal

Oster-Ferienprogramm vom 4.-15.4.2012

Oster-Angebote - Auf nach Glashütte!

Veröffentlicht am 12.01.2012

Lokal

Praxisworkshop III der Burg Giebichenstein im Museum Baruther Glashütte

Die Seminarreihe der Giebichensteiner Studierenden im Baruther Glasstudio endet am Samstag, 14.1.2012.

Glas ist anziehend für Designer und Designerinnen. Claudia Bischoff, Cornelia Büschel, Jennifer Dengler, Leonie Holtmann, Christel Kiesel, Atsushi Kitahara, Marie-Luise Knittel, Andreas Pilarski, Maria Tamm, Nela Treskova nutzen den letzten Block des Universitätsworkshops des Lehrstuhls Keramik- und Glasdesign der Hochschule für Kunst und Design Halle, um Praxiserfahrung mit dem zerbrechlichen Werkstoff zu sammeln und ihre Gläser zu perfektionieren. Mit Arbeitstiteln wie „Beschwipste Gläser“, „Halten und Wärmen von Rotwein“, „Handmade Editions“, „Snack Geschirr“, „Standhaft“, „Wavering“, und „Kindergläser“ entstanden originelle Ausstattungsideen, die die Studierenden am 1. Februar 2012 an der Burg Giebichenstein Professor Hubert Kittel und Vertretern des Weinbauverbandes Saale-Unstrut präsentiert werden. Der Glashütter Glasmacher Patrick Damm genießt die intensive Arbeit mit „artist in residence“ Peter Kuchinke. Die beiden Glaskoriphaen spielten mit den Studierenden souverän zusammen. Für Peter Kuchinke ist das Arbeiten in der Glashütter Enklave wie Urlaub.

Museumsleiter Georg Goes freut sich über die bestandene Bewährungsprobe des neuen Glasofens. Das elektrisch beheizte Aggregat hat bereitwillig sein Gut an die kreativen Geister abgegeben.

Kontaktpartner:

Weinbauverband Saale-Unstrut e.V. Naturpark Saale-Unstrut-Triasland
Frau Anja Weise Frau Hübner

Tel. 034464-26110 Tel. 034461-22086
e-mail: [weise_a\(at\)gmx.de](mailto:weise_a(at)gmx.de) e-mail: [info\(at\)naturpark-saale-unstrut.de](mailto:info(at)naturpark-saale-unstrut.de)

Kunsthochschule Halle, Burg Giebichenstein Museum
Baruther Glashütte
Prof. Hubert Kittel Dr. Georg Goes & Glasmacher P.
Damm
Tel. 0345-7751820 Tel. 033704/980912
e-mail: [kittel\(at\)burg-halle.de](mailto:kittel(at)burg-halle.de) e-mail:
[goes\(at\)museumsdorf-glashuette.de](mailto:goes(at)museumsdorf-glashuette.de)

Veröffentlicht am 12.01.2012

Regional

Neuer elektrischer Schmelzofen eingeweiht

Pfarrerin Manuela Michalke weihte am 14.12.2011 einen neuen Glasofen im Museumsdorf Baruther Glashütte ein. Gäste des feierlichen Anlasses waren auch Vertreter der Kreisverwaltung Teltow-Fläming, unter ihnen Dezernent und Beigeordneter Holger Lademann.

„Die Anschaffung ist eine Zukunftsinvestition. Sie sichert nicht nur den Museumsbetrieb, sondern die Hauptattraktion des Museumsdorfes, das mittlerweile eine erhebliche kulturwirtschaftliche Bedeutung erlangt hat“, betonte Museumsleiter Dr. Georg Goes in seinen Dankesworten.

Diese richteten sich in erster Linie an die Kultur- und Bildungstiftung Teltow-Fläming der Mittelbrandenburgischen Sparkasse in Potsdam, die allein 25.000 Euro Förderung ermöglicht hatte. Die Differenz zwischen den Anschaffungskosten und der Förderhöhe, etwa 5000 Euro, tragen der Museumsverein Glashütte e. V. und der Landkreis Teltow-Fläming. Er trägt auch die Last der baulichen Erhaltung des einmaligen Denkmalensembles von Glashütte. „Dass das Feuer nicht vom Regen, der durch ein undichtes Dach rinnt, gelöscht wird, sondern trocken lodert und läutert unter dem imposanten Hängewerk dieser Ofenhalle, dafür gebührt Ihnen Anerkennung“, so Dr. Goes.

Der neue Ofen hat eine Leistung von 20 kW und ist bis 1.500 Grad Celsius ausgelegt. Er gehört einer ganz neuen Generation von Schmelzaggregaten für Glasstudios an. Beheizt wird er mit Kanthal, also Edelmetallstäben, die aus Schweden stammen. Die Ingenieurleistung stammt von der Firma Falorni im toskanischen Empoli, deren Produkte europaweit von Glasstudios nachgefragt werden.

In Glashütte haben seit der Gründung des Standortes im Jahr 1716 ganze 30 Generationen Glasmacher gearbeitet. Viele von ihnen waren Christen, sind sie doch in den Baruther Kirchenbücher verzeichnet. „Es ist traditionell in der Glasindustrie, dass Öfen geweiht werden, dass wir Gottes Segen für die Arbeit am

Ofen erbitten“, so Dr. Goes. Und so ist es am 14. Dezember 2011 auch geschehen...

Veröffentlicht am 07.12.2011

Lokal

Sonderausstellung: "Modeschmuck"



verlängert bis 9. April 2012

Modeschmuck in der DDR. Formgestaltung von Armgard Stenzel für Gablona

Ketten, Armbänder, Colliers, Broschen, Halsreifen – 60 Garnituren sind eine Repräsentation des Schaffens Armgard Stenzels für den Schmuckbetrieb VEB Gablona und Teil der Designgeschichte der DDR. Zwischen 1960 und 1977 konnte die Formgestalterin mit großer Experimentierfreude ein vollständig neues Produktionsprogramm „in künstlerischer Formgebung“ entwickeln, das die Grundlagen für die nationale und internationale Anerkennung des VEB Gablona als Modeschmuckbetrieb schuf. „Es war eine irre produktive Zeit“.

Rahmenprogramm (Ausstellungshaus):

Themenführung mit Armgard Stenzel am Sonntag, dem 31.10.2011, um 14 Uhr.

Emailworkshop mit Armgard Stenzel, Samstag, 4.2.2012, 11-16 Uhr (Winterferien), Kinder 2 Euro, Erwachsene 5 Euro, Info und Anmeldung unter 0331/632508 oder 033704/980912

Wir danken den Förderern:

- _Landkreis Teltow-Fläming
- _Stadt Baruth/Mark
- _Heimatstiftung Museumsdorf Glashütte
- _Museumsverein Glashütte e.V.

Kontakt: Museumsverein Glashütte e.V., Hüttenweg 20, 15837 Baruth-Glashütte; Tel. 033704/980912 Fax 033704/980922, e-mail: [info\(at\)museumsdorf-glashuette.de](mailto:info(at)museumsdorf-glashuette.de) - www.museumsdorf-glashuette.de

Das Museumsdorf Baruther Glashütte wird gefördert vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg und dem Landkreis Teltow-Fläming.

Stand: 21.9.2011 – Änderungen vorbehalten

[Mehr..](#)

Veröffentlicht am 21.09.2011

Lokal

Glasdesign im Museum

Ein Semester- und Praxispartnerprojekt 2011/2012

der Kunsthochschule Halle, Burg Giebichenstein, mit der Saale-Unstrut-Weinregion, ausgewählten Weinbaubetrieben und Verbänden

Sechs Studierende im Glashütter Glasstudio, Dozent am Galsofen

ist Peter Kuchinke:

Block 1: 08.-10.11.2011

Block 2: 13.-15.12.2011

Block 3: 10.-12.01.2012

PROBIEREN GEHT ÜBER STUDIEREN!

Straußwirtschaft, Besenwirtschaft, Heckenwirtschaft, Buschenschank, Heuriger, Gutsweinausschank und Gästebewirtung

Projekthalt und -anliegen:

Wir möchten die gastronomischen und kulinarischen Besonderheiten kleiner Weinbaubetriebe/Winzer und ihrer Ausschankorte kennenlernen. Viele

Weinbauregionen – zunehmend auch unsere Saale-Unstrut-Weinbauregion – leben vom kleinteiligen, landschaftsprägenden, qualitätsorientierten Weinbau. Winzer bestimmen mit ihren Ausschankorten und Probierschenken die touristische Infrastruktur, vor allem aber auch die Genusskultur. Weinproben, Weingenuss und geselliges Beisammensein, leichte, einfache Speisen, Selbstbedienung, Sitzen im Grünen sind Momente einer heiter-flexiblen, wenig formalisierten Gastronomiekultur (im Gegensatz zu großen Domänen, Vinotheken, Weingütern). Welche spezifischen Anforderungen an

Bewirtschaftungskonzepte gibt es, wie kann man sie verbessern und zu originellen, Eigentümer typischen Ausstattungsideen führen? Wie kann man gleichzeitig eine regionale und lokale Genusskultur befördern und andere nachhaltig produzierende „Genusshandwerker“ (Obstbauern, Käsereien, Bäcker u.a.) einbeziehen?

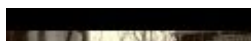
Dieses Semesterprojekt von Designstudenten zielt auf kleine, originelle Ausstattungsideen für Speis und Trank. Ausgewählte Produktideen werden in Originalwerkstoffen in den hauseigenen Ateliers (Porzellan), in Partnerglasstudios (Museumsdorf Baruth-Glashütte, Glasmanufaktur Derenburg) und mit Hilfe lokaler Partner (z.B. Naturstein, Holz, Metall) umgesetzt und als Gebrauchsmuster am Semesterende vorgestellt. Einen wesentlichen Schwerpunkt bilden Trink- und Schankgefäße aus Glas. Hier möchten wir originelle Ideen und Entwürfe realisieren, die eine individuelle und phantasievolle Nutzung ermöglichen.

[Mehr..](#)

Veröffentlicht am 09.08.2011

Medien

Impressionen von Glashütte



Unter dem folgenden Link finden Sie



ein liebevoll zusammengestelltes
Video unseres Museumsdorfes im
Frühling.
Im Damals zu Haus - von
Krokymovie

[Mehr..](#)

Veröffentlicht am 22.07.2011

Lokal

Fauna-Flora-Habitat „Glashütte/Mochheide“

Stiftung Naturschutzfonds Brandenburg fördert
Bestandserfassung des FFH Gebietes 507 „Glashütte
Mochheide“

Fauna-Flora-Habitat „Glashütte/Mochheide“ –
wertvolle Lebensraumtypen werden kartiert

Die Stiftung Naturschutzfonds Brandenburg lud im
Dezember 2011 zur zweiten Veranstaltung der FFH-
Managementplanung „Glashütte-Mochheide ein“. Neben
Vertretern des mit der Bestandserfassung beauftragten
Büros „Biota“ nahmen an der Gründungssitzung der
Arbeitsgruppe auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der
zuständigen Behörden der Landkreise Teltow-Fläming und
Dahme-Seen sowie Revierförster Jan Mai und Oberförster
Jan Ebell teil. Auch der Museumsverein Glashütte e.V., der
satzungsgemäß die Entwicklung des Naturtourismus
fördern und die ländliche Identität stärken will, war als
interessierter Akteur im Naturschutzgebiet dabei.

Den aktuellen Link zum FFH Naturschutzgebiet
"Glashütte,Morchheide" finden sie
hier:www.naturschutzfonds.de

[Mehr..](#)

Veröffentlicht am 23.05.2011

Weitere Artikel

Ältere Artikel » • Alle Artikel nach Themen sortiert.

RSS-Nachrichtenticker

[RSS](#) RSS-Nachrichtenticker, Adresse und Infos.

- 001554218 -

jacomat 2007-09